



Nicos Weg – A1

Lehrerhandreichung und Übungen

(15) Familie | Meine Tante

Warum ist Yara in der Schweiz? Was genau ist vor zwei Wochen passiert, als Yara auf einmal fluchtartig den Laden verlassen hat? Hat es etwas mit ihrer Familie zu tun? Eine Rückblende.

Vor dem Sehen (10 Minuten | Partnerarbeit | Sprechen):

Wiederholen Sie die Possessivartikel im Nominativ und Akkusativ. Bilden Sie Paare und lassen Sie die TN sich gegenseitig fragen, ob sie Aufgaben füreinander übernehmen können, und zwar immer nach diesem Muster: *Das sind meine Blumen. Kannst du meine Blumen gießen? / Das ist mein Hund. Kannst du meinen Hund füttern?*

Während des Sehens (10 Minuten | Plenum | Hörverstehen):

Wer ruft Yara an und warum? Zeigen Sie das Video. Lassen Sie die TN Informationen notieren. Sammeln Sie die Ergebnisse anschließend im Plenum.

Nach dem Sehen (20 Minuten | Partnerarbeit | Schreiben):

Was sagt Sarah? Bilden Sie Paare und lassen Sie die TN den Dialog zwischen Yara und Sarah vervollständigen, indem die TN die fehlenden Dialogteile aufschreiben. Anschließend sollen die Paare ihren Dialog vortragen.

Weitere Aktivitäten und Tipps:

In der Online-Übung 5 gibt es ein Interview mit Yara und in Übung 3 einen Brief von Yaras Opa Pepe. Kopieren Sie beide Texte und verteilen Sie sie an die TN. Lassen Sie die TN dann einen Antwortbrief an Opa Pepe schreiben.



Nicos Weg – A1

Lehrerhandreichung und Übungen

(15) Familie | Meine Tante

Übung 1: Was weiß Max?

Jürgen Brunner glaubt, dass Yara in Zürich ist. Weiß Max, warum sie dorthin gefahren ist? Sieh dir den Teil aus dem Video noch einmal an und bring den Dialog in die richtige Reihenfolge.

Bring den Dialog in die richtige Reihenfolge.

Dann hat sie aufgelegt. | Wie gesagt ... mehr wissen wir auch nicht. | Und wir sollen ihre Blumen gießen. | Und dann? Das war's? | Sie hat nur gesagt, sie muss für ein paar Tage weg.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____



Nicos Weg – A1

Lehrerhandreichung und Übungen

(15) Familie | Meine Tante

Übung 2: Ein Interview mit Yara

Eine Zeitung hat vor drei Wochen Interviews mit Geschäftsleuten gemacht. Lies das Interview mit Yara und beantworte die Fragen.

Interviewer: Was mögen Sie an Deutschland?

Yara: Ich mag, dass so viele Menschen Fahrrad fahren.

Interviewer: Haben Sie deswegen ein Fahrradgeschäft?

Yara: Ja, in Deutschland habe ich eine Ausbildung als Mechatronikerin gemacht. Ich repariere und verkaufe Fahrräder.

Interviewer: Das ist kein typischer Frauenberuf.

Yara: Das stimmt, aber ich mag keine Stereotype, ich mag meinen Beruf.

Interviewer: Was sagt Ihre Familie zu Ihrem Lebensstil?

Yara: Meine Familie ist konservativ. Sie will, dass ich in Spanien lebe, heirate und Kinder bekomme.

Interviewer: Und was wollen Sie?

Yara: Ich will unabhängig sein. Ich bin meine eigene Chefin und sehr glücklich.

Was ist richtig?

1. Was mag Yara an Deutschland?
 - a) Viele Menschen fahren Auto.
 - b) Viele Menschen fahren Fahrrad.
 - c) Viele Menschen machen eine Ausbildung.
2. Was ist richtig?
 - a) Yara hat eine Ausbildung als Mechatronikerin gemacht.
 - b) Yara hat eine Ausbildung als Fahrradhändlerin gemacht.
 - c) Yara hat keine Ausbildung.
3. Was möchte Yara?
 - a) Yara möchte einen Fahrradladen in Spanien haben.
 - b) Yara möchte in Deutschland heiraten und Kinder bekommen.
 - c) Yara möchte unabhängig sein.



Nicos Weg – A1

Lehrerhandreichung und Übungen

(15) Familie | Meine Tante

Übung 3: Meine liebe Enkelin

Als Yara nach Deutschland zog, war ihre Familie sehr enttäuscht. Ihr Opa hat ihr einen Brief geschrieben. Darin fehlen die Possessivartikel. Erinnerst du dich an die Formen? Wähl die richtigen aus.

Wähl die richtigen Possessivartikel aus.

deine | Meine | dein | Deine | meine | meine | deinen

_____ liebe Enkelin,

du warst das schönste Mädchen in Sevilla. Aber nun lebst du in Deutschland. Und was machst du da? Eine Ausbildung zur Fahrradmechatronikerin! _____ zarten

Hände sind nun schmutzig. Für _____ Generation ist das undenkbar.

Warum hast du nicht geheiratet, _____ liebe Yara?! Ich mache mir Sorgen um dich. Aber ich liebe dich. Ich hoffe, dass du irgendwann heiratest. Ich träume von

deiner Hochzeit. Denkst du vielleicht manchmal an _____ alten Opa und

_____ Heimat?

_____ Opa Pepe